



Region Seetal

leben
arbeiten
wohlfühlen

Das neue Label der Region Seetal kann als Aufkleber bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Er dient als Seetalimageträger z.B. an Velos, Autos usw.

Region Seetal – Balance von Leben, Arbeiten und Wohlfühlen.

Was zeigt das neue Label der Region Seetal? Der Baum steht für das Leben, die Hügel, der See und die Sonne fürs Wohlfühlen und der Gebäudekomplex fürs Arbeiten. Der Baum «fällt bewusst aus dem Rahmen», um aufzuzeigen, dass im Seetal mehr zu erwarten ist, als es auf den ersten Blick scheint.

Der Slogan «Region Seetal: leben – arbeiten – wohlfühlen» wurde im Rahmen des Regionalmarketingkonzepts der Idee Seetal mit zahlreichen Beteiligten erarbeitet. Die Leitidee übersetzt die strategische Positionierung in eine zentrale Aussage. Sie wird von allen verstanden und hat für mehrere Jahre Gültigkeit. Das Label drückt die Identität mit dem Seetal aus und stärkt das Image. Wir Seetalerinnen und Seetaler wissen, wie einmalig wertvoll das Seetal ist. Diese Botschaft zusammengefasst im Label soll die Gemeinden verbinden aber auch weit über die Seetaler Gemeinde- und Kantongrenze hinaus strahlen.

Mit der neu gestalteten Website der Idee Seetal wird die Region ebenfalls mit den strategischen Dimensionen Leben, Arbeiten und Wohlfühlen in Szene gesetzt. Ein Besuch auf www.idee-seetal.ch lohnt sich.

Was ist IDEE SEETAL

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbandsgemeinden des Luzerner Seetals

(Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil, Schongau) und ihre knapp 30'000 Einwohnerinnen und Einwohner, 2'300 Unternehmen und 13'500 Beschäftigte. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern. Das Luzerner Seetal – Region zum Leben, Arbeiten und Erholen.

Gemeinderat gestaltet aktiv mit

Hochdorf ist das Zentrum des Seetals. Es ist uns wichtig, dass wir uns solidarisch mit den anderen Gemeinden für ein starkes Seetal im Kanton Luzern einsetzen und zu den Verbandsgemeinden einen guten und offenen Kontakt pflegen.

Deshalb übernimmt der Gemeinderat Hochdorf Verantwortung innerhalb der IDEE SEETAL und gestaltet aktiv mit. Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier ist Mitglied der Verbandsleitung und Leiterin des Netzwerk Politik, Gemeinderätin Gaby Oberson ist Mitglied Netzwerk Lebensraum, Gemeinderat Daniel Rüttimann ist Delegierter der Gemeinde Hochdorf.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



Mail Juni 2023

Inhalt

Schulhaus Avanti	2	Ferienpass 2023	5	Parteien	10
Testplanung Südiareal	2	Abfallgrundgebühr 2023	6	Fussverkehrswoche	11
Gemeinderatswahl	3	Hochdorfer Kantonsräte	7	Musikschule	13
Gemeindeduell	5	Veranstaltungen	9	Schule	14/15

Sanierung Schulhaus Avanti abgeschlossen



Atrium Schulhaus Avanti.

Mit Freude hat in der letzten Märzwoche 2023 der Umzug in das sanierte Schulhaus Avanti stattgefunden. Zwar war das Zügeln nochmals ein grosser Aufwand, welcher aber durch die - einmal mehr - hervorragende Organisation des Schulleitungsteams in Zusammenarbeit mit dem Rektor einwandfrei funktioniert hat. Gross ist die Freude in den neuen Räumlichkeiten den Schulalltag zu gestalten. Das sanierte Haus und die Erweiterung der Tagesschule ist nicht nur funktional und modern, sondern auch ästhetisch und energieeffizient. Dank dem grossen

Arbeitseinsatz von verschiedensten Personen konnte die Realisierung des Vorhabens sehr zufriedenstellend umgesetzt werden. Angefangen mit dem Architektenteam als Generalplanende, Bauleitung und Baukostenplanung, Fachplanung Bauphysik, Haustechnik und Akustik, Ingenieurpersonen, Landschaftsarchitektur, Brandschutz, Farbberatung - dieses Zusammenspiel aller Beteiligten wurde durch die Bauherrenprojektleitung optimal begleitet, organisiert und koordiniert. Nicht zu vergessen der

wichtige Beitrag der Mitglieder der Planungs- und Baukommission und des Ausschusses und die Vertretung Nutzender, welche die aktuellen Gegebenheiten kritisch betrachtet und Inputs mit auf den Weg gegeben haben. Ein weiteres Lob geht an die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und das Reinigungspersonal, welche während der Bauphase eine hohe Flexibilität, Geduld und Mehraufwand an den Tag legen mussten. Obwohl die aktuelle Lage mit den häufigen Materiallieferungsver-



Separatbau mit Spielplatz.

Einweihung

Am Freitag, 23. Juni 2023 findet von 17.00 bis 20.00 Uhr die Eröffnungsfeier zur Einweihung und Begehung des totalsanierten Schulhauses Avanti und des Separatbaus der Tagesstrukturen mit musikalischen Darbietungen und Festwirtschaft statt. Herzlich laden wir Sie zur Begehung der neuen Gebäude ein.

längerungen, Fachkräftemangel und den erhöhten Energiepreisen erschwert wurde, konnten die Fristen eingehalten.

Dank dem grossen Einsatz kann die Sanierung und Erweiterung Tagesschule erfolgreich abgeschlossen werden. Allen am Projekt Beteiligten gilt ein riesen Dank!

*Stefan Kaeslin,
Gemeinderat Bildung
und Jugend*

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Startschuss zur Testplanung des Südiareals

Dieser Tage fällt der offizielle Startschuss für die Testplanung auf dem Südiareal: Drei interdisziplinäre Teams unter der Führung der Städtebau-Büros Van de Wetering, KCAP und Salewski Nater Kretz suchen nach geeigneten Lösungen, um das Areal im Sinne der Vision «Hofdere zentral» zu entwickeln.

Eine Testplanung wird angewendet, wenn sich die beste städtebauliche Lösung nicht im Vornherein abzeichnet, sondern viele Ansätze denkbar sind und diskutiert werden sollen. In sogenannten Werkstattgesprächen

werden die Teams, bestehend aus Fachpersonen der Bereiche Architektur und Städtebau, Verkehrsplanung, Landschaftsarchitektur, Raumplanung und Soziologie ihre Lösungsvorschläge mit dem vom Gemeinderat eingesetzten Beurteilungsgremium diskutieren. Auch das Beurteilungsgremium unter dem Vorsitz von Markus Schaefer (Hosoya Schaefer Architects) deckt die genannten Fachbereiche vollumfänglich ab – zudem werden beratende Stimmen aus den Bereichen Raumplanung, Mobilität, Ökonomie und Kreislaufwirtschaft beigezogen. Für die

Gemeinde nimmt die dreiköpfige Projektleitung Entwicklung Südiareal im Gremium Einsitz, die den optimalen Informationsfluss zwischen Testplanung, Gemeinderat und Bevölkerung wechselseitig sicherstellt.

Basis für die Arbeiten bildet ein 50-seitiges Testplanungsprogramm, das in den letzten Monaten in enger Zusammenarbeit mit dem Luzerner Büro ZEITRAUM Planungen erarbeitet wurde. Hinzu kommen mehrere Fachberichte wie beispielsweise die Grundlagen zu den Themen öffentliche Mitwirkung, Mobili-

tät, Gebäudehöhen oder Kreislaufwirtschaft.

Das Testplanungsverfahren wird offen und transparent geführt. Direktbetroffene werden in einen Echoraum eingebunden, während die weiteren öffentlichen Mitwirkungsschritte derzeit in Erarbeitung sind. Jederzeit aktuelle Informationen sowie Details zur Testplanung finden Sie unter hochdorf.ch/suediareal.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft
Projektleiter Entwicklung
Südiareal*

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 21. September 2023 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Verabschiedung Daniel Lang



Daniel Lang.

Im Februar 2019 konnten wir Daniel Lang als neuen Rektor der Schule Hochdorf willkommen heissen. Leider müssen wir ihn jetzt, nach 4 ½ Jahren, schweren Herzens verabschieden. Daniel Lang hat in dieser Zeit sehr grosse Herausforderungen angenommen und konsequent, menschlich und mit einer grossen Prise Humor gemeistert. Da denke ich an die Sanierung des Schulhauses Avanti, an die herausfordernden

de Zeit während Corona aber auch an die Flüchtlingsthematik in Folge des Ukrainekrieges. Diese «Grossprojekte» liefen zusätzlich zu seiner täglichen Arbeit. Er wird an der Schule Hochdorf von den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen, den Schulleitenden und Eltern sehr geschätzt. Seine Arbeit wird aber auch vom Gemeinderat, von den DVS-Stellen, den Schulleitenden der umliegenden Schulen mit grossem Respekt wahrgenommen. Der Gemeinderat bedauert seinen Abgang sehr und wünscht Daniel Lang bei seiner neuen Herausforderung als Rektor der Kantonalen Schule für Berufsbildung in Aarau viel Erfolg und Befriedigung.

Besten Dank für dein weitsichtiges und immer sehr engagiertes Zusammenarbeiten.

*Stefan Kaeslin,
Gemeinderat Bildung
und Jugend*

Pensionierung Pia Schläfli



Pia Schläfli.

Lange Zeit hat Pia Schläfli, Reinigungskraft im Schulhaus Avanti, in einem komplett anderen Berufsbereich gearbeitet, nämlich als Kauffrau in der Südi. «Insgesamt waren das 20 Jahre, in welchen ich meist mit einem Pensum von ca. 50% hier arbeitete». Noch während ihrer Zeit in der Südi absolvierte sie die Ausbildung zur Katechetin. Eher zufällig, durch Gespräche mit dem Reinigungspersonal vor Ort, kam sie zu ihrem ersten Job in der Reinigung, damals wurde im Avanti-

Schulhaus noch die Kantonsschule geführt. Das Pensum steigerte sie kontinuierlich und blieb auch nach dem Verkauf der Kanti vor knapp 20 Jahren dem Avanti treu. Und bis heute arbeitet sie sehr gerne in der Reinigung im Avanti. Sie schätzt die vielen Kontakte mit den Lernenden und den Lehrpersonen. Ihr Ziel war es immer, dafür zu sorgen, dass allen wohl ist an der Schule und sie gut arbeiten und lernen können. Geschätzt hat sie auch immer die Selbstständigkeit der Einteilung ihrer Arbeit. Das war auch notwendig aufgrund der schulpflichtigen Kinder. Langweilig wird es Pia in ihrer Pension nicht werden. Sie freut sich auf mehr Zeit in der Natur, im grossen Garten und bei ihren Tieren. Weiterhin dabei bleiben möchte sie in der kirchlichen Freiwilligenarbeit. Pia, was auch immer es sein mag, wir wünschen dir dabei alles Gute und weiterhin gute Gesundheit und Zufriedenheit!

*Daniel Lang,
Rektor Schule Hochdorf*

Gemeinderatsersatzwahl – Bildungskommission

Am 14. Mai 2023 fand der erste Wahlgang für die Ersatzwahl in den Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 statt. Die Stimmbeteiligung lag bei 33%. Stimmen als Gemeinderat haben erhalten: Michael Baumeler (Mitte) 967 und Karin Jung-Riedweg (FDP) 1'018. Bei einem absoluten Mehr von 1'006 Stimmen ist im ersten Wahlgang **Karin Jung-Riedweg** gewählt worden. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl.

An der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2023 ist die Ressortzuteilung der bisherigen Gemeinderätin und Gemeinderäte bestätigt worden. Die neu gewählte Gemeinderätin Karin Jung-Riedweg ist ab 1. Oktober 2023 zuständig für das Ressort Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport.

Bildungskommission

Für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2024 wurde unter Vorbehalt der stillen Wahl die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bildungskommission angeordnet. Ein Wahlvorschlag wurde fristgerecht eingereicht: **Jasmin**

Stangl, (SP). Da keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen sind, ist das stille Wahlverfahren zustande gekommen. Die vorgesehene Wahl wurde daher abgelehnt. Der Gemeinderat gratuliert Jasmin Stangl zur Wahl in die Bildungskommission.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Voranzeige

Öffentliche Verabschiedung von Gemeinderat Daniel Rüttimann

Montag, 25. September 2023, 17 – 18 Uhr im Saalhaus, Kulturzentrum Braui

Daniel Rüttimann wird nach 11 Jahren aus dem Gemeinderat ausscheiden. Nach der offiziellen Würdigung ist Zeit für die Bevölkerung für Begegnungen mit Apéro.

Gemeinderat

Social Media

Klare und zeitgemässe Information der Bevölkerung hat einen hohen Stellenwert. Im Legislaturprogramm ist festgehalten:

Die Gemeinde nützt die digitalen Medien zeitgemäss für die Kommunikation und passt sie bedürfnisgerecht an. Neben der Website wird Facebook als Plattform genutzt.



Instagram.

Seit Anfang Jahr ist Hochdorf auch auf Instagram präsent. Das Südiareal wird zeitnah bei LinkedIn aktiv sein.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Gemeindeinitiativen Abstimmung

Die Gemeindeinitiative «Hochdorf heisst erneuerbar – ab 2030 erst recht» sowie die Gemeindeinitiative «Hochdorf ist bereit für emissionsfreie Fahrzeuge» sind vom Bundesgericht am 3. Mai 2023 für gültig erklärt worden.

Die zwei Gemeindeinitiativen werden den Stimmberechtigten fristgerecht zur Abstimmung vorgelegt. Der Gemeinderat hat die Abstimmung auf den 26. November 2023 festgelegt.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen
Sie in allen
Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Kilian Baumli
Mandatsleiter

041 319 92 55
kilian.baumli@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
www.gewerbe-treuhand.ch

CERTINA 
SWISS WATCHES SINCE 1888



COUNT ON ME

UHREN BIJOUTERIE HOCHDORF
MUFF
SEIT 1854

DS ACTION DIVER
AUTOMATIKWERK
80 STUNDEN GANGRESERVE
TAUCHERUHR 300 M · SWISS MADE

**FITNESS
PHYSIOTHERAPIE
MEDIZINISCHES TRAINING**

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66

Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



MTC **Pieter Keulen**
Medical Training Center

Schweiz bewegt – Hochdorf bewegt: 1'096'229 gesammelte Minuten



Schlussstand per 31. Mai mit 1'096'229 Minuten und Rang 5 im nationalen Vergleich von Ortschaften über 10'000 Einwohnenden.

Hochdorf hat im Mai 2023 zum ersten Mal beim schweizweiten, sportlichen Gemeindeduell «Schweiz bewegt» mitgemacht und war unter den 196 Gemeinden die einzige aus dem Kanton Luzern. Innert eines Monats sammelte die Hochdorfer Bevölkerung über eine Million Bewegungsminuten! Dieses Ergebnis

ist sehr erfreulich und reicht beim schweizweiten Vergleich von Orten über 10'000 Einwohner zum 5. Schlussrang. Bei «Hochdorf bewegt» gab es für die Bevölkerung ein freiwilliges, breit gefächertes und kostenloses Bewegungs- und Sportangebot für Jung bis Alt. Mehr als 43 Sportangebote standen bereit, zum

Teil mehrfach. Sammeln konnte man individuell, in Vereinen oder in Gruppen, die Erfassung erfolgte via App. Nebst den traditionellen Vereinssportarten gab es u.a. eine Grenzwanderung, Rad-Ausfahrten, Qi-Gong oder eine Wanderung um den Baldeggersee. Aktiv war die Schule mit «Jungerwald rennt» und für die Kids

stand eine Hüpfburg auf dem Bellevueplatz. Gemeinderat und Sportkommission unterstützten das Projekt und sind sehr erfreut über das aktive Mitwirken der Bevölkerung.

*Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Sport und
Sportkommission Hochdorf*



Das Projekt lud zu individuellem Sammeln von Bewegungsminuten ein. Es gab jedoch auch zahlreiche weitere bewegende Angebote.

Treffen Vereinspräsidenten



Netzwerkpflege beim Apéro.

Am 15. Mai fand die traditionelle Konferenz der Vereinspräsidenten mit dem Gemeinderat Hochdorf statt. Die Teilnehmenden erfuhren Aktuelles aus den Ressorts der verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Anschliessend wurden seitens der Präsidenten Wünsche, Anliegen, und Inputs angebracht.

Der Ausblick auf die Termine 2023 zeigte eindrücklich auf,

wie vielfältig das Vereinsleben in Hochdorf gelebt wird. Das grosse Engagement der Hochdorfer Vereine wird sehr geschätzt und belebt das Zusammensein in Hochdorf.

Beim anschliessenden Apéro konnte das Netzwerk gepflegt werden.

*Stefan Kaeslin,
Gemeinderat Bildung
und Jugend*

Ferienpass Seetal 2023

Vom 10. bis 19. Juli führt die Abteilung Kind Jugend Freizeit den Ferienpass für PrimarschülerInnen aus Hochdorf und Römerswil durch. Das Ferienangebot wird auch dieses Jahr über 50 regionale und naturnahe Ateliers anbieten. Auf unserer Webseite www.ferienpass-seetal.ch finden Sie alle Informationen rund ums Projekt. Der tägliche Mittagstisch für die ganze Familie und das Familienkino am Abend durften wir nach zweijähriger Pause wieder ins Programm aufnehmen. Beat Biotti, neuer Mitarbeiter seit September 2022, macht das Projektteam komplett. Ein Ferienpass kostet Fr. 40.00 und garantiert die Teilnahme von 4 Ateliers nach Wahl. Der Pass ist ab 31. Mai bei der Papeterie von Matt, der Gemeindeverwaltung Römerswil oder online per Rechnung erhältlich. Aktuell suchen wir noch KöchInnen für den Mittagstisch und Begleitpersonen der Kinder für die Wege und während der Durchführungen. Haben Sie Interesse, ein Teil vom Ferienpass Team zu sein und mit-



zuhelfen? Oder haben Sie Fragen zur Teilnahme? Kontaktieren Sie uns gerne per Mail info@treff7.ch oder rufen Sie uns an 079 179 81 80.

Wir freuen uns auf abenteuerliche Ausflüge und sonnige Tage.

*Deborah Stephan,
Abteilung Kind Jugend Freizeit*

Renovation Wettersäule

Die Wettersäule ist Teil des historischen Rundgangs (Tafel 26) der Gemeinde Hochdorf. Durch Sonne und Niederschläge wurde das historisch wertvolle Objekt in Mitleidenschaft gezogen. Die Kulturkommission hat deshalb die Wettersäule restaurieren lassen, nun erscheint sie wieder in würdigem Glanz. Die Wettersäule ist 1905 errichtet worden durch die Firma Wilhelm Lambrecht aus Göttingen. «Die Lambrecht'sche Wettersäule aus Schmiedeeisen und Kupfer bilde-

te ursprünglich den Mittelpunkt des grosszügigen Bahnhof-Vorplatzes. Im Zuge der Umgestaltung der Bahnhofzufahrt wurde sie 1987/88 an den heutigen Standort versetzt. Wettersäulen wurden in der Schweiz mit der Verbreitung der wissenschaftlichen Wetterkunde populär. Das reizvolle, weitgehend original erhaltene Objekt bezeugt die wissenschaftliche Entwicklung um 1900.»

*Lea Bischof-Meier,
Kulturkommission*



Wettersäule von 1905 in Bahnhofsnahe.

Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ

Wir suchen eine/n Lernende/n als Kauffrau/Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung per 1. August 2024.

Wir bieten Lernenden eine vielseitige berufliche Grundbildung, bei welcher Kenntnisse und Kompetenzen, die zur Ausübung ihres Berufes erforderlich sind, vermittelt werden.

Bist du interessiert, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung bis am 30. Juni 2023 an chiara.zurkirchen@hochdorf.ch / Gemeindeverwaltung Hochdorf, Chiara Zurkirchen, Berufsbildnerin, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf.

Näheres findest du auf unserer Website: www.hochdorf.ch/officestellen

*Chiara Zurkirchen,
Berufsbildnerin*

Eröffnung Mme Frigo



An der Rosengasse 12.

Kennen Sie Mme Frigo in Hochdorf? Seit der letzten Märzwoche 2023 steht Ihnen dieser öffentliche Kühlschrank zur Verfügung. Das Konzept ist simpel: Bringen Sie, was Sie selber nicht mehr brauchen und holen Sie sich, was zu Hause gerade noch fehlt. So werden jedes Jahr 175 Tonnen Lebensmittel vor der voreiligen Entsorgung gerettet. Danke für Ihr Mitmachen.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Öffentliche historische Rundgänge

Im Herbst 2023 werden wieder zwei öffentliche historische Rundgänge in Hochdorf angeboten. Am Donnerstag, 24. August um 19 Uhr machen die Teilnehmenden unter kundiger Leitung einen Spaziergang durch das Dorf. Halt gemacht wird bei historischen Bauten und Anlagen. Am Samstag, 9. September um 14 Uhr findet der zweite Rundgang statt, diesmal im Bereich Kirche, Friedhof und Umgebung. Hintergrundwissen und Anekdoten werden lebendig vermittelt, auf Fragen kompetent geantwortet. Lernen Sie faszinierende und unbekanntere Seiten von Hochdorf kennen. Anmeldungen für die Rundgänge vom 24. August und 9. September nimmt die Abteilung Kultur, martina.brunner@hochdorf.ch, 041 914 17 16 bis 5 Tage vor dem Anlass gerne entgegen.

Kulturkommission Hochdorf

Tiefere Abfall- grundgebühren

Die solidarische Kehrichtgrundgebühr wird jährlich in Bezug auf die angefallenen Entsorgungskosten festgelegt und unabhängig von der effektiv produzierten Abfallmenge in Rechnung gestellt. Die Gebühren werden gegenüber dem Vorjahr um 25% gesenkt. Pro steuerpflichtige Person wird die Gebühr für das Jahr 2023 auf Fr. 45.00 festgesetzt. Für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe beträgt die Grundgebühr für das Jahr 2023 Fr. 67.50. Gebührenpflichtig sind folgende Betriebsinhaberinnen und -inhaber: Kapitalgesellschaften mit Niederlassung oder Zweigniederlassung in Hochdorf, Einzelfirmen mit Eintrag im Handelsregister, Genossenschaften und Vereine mit eigener Liegenschaft. Für Hotelbetriebe und Pflegeheime werden für jedes Zimmer Fr. 7.50 verrechnet.

*Gabriel Sigrist,
Abteilung Umwelt*

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Nicole Clark.

Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf im Eichsfeld (Thüringen-Deutschland), grenznah zum Bundesland Niedersachsen. Während meiner Kinder- und Jugendjahre und auch während der ersten Erfahrungen im Arbeitsleben, dachte ich nie daran, mein Heimatland zu verlassen. Aber wie das Leben so spielt und die Liebe hinfällt, folgte ein Wohnungswechsel nach Luzern, später dann nach Schachen/Malters und letztendlich hier nach Hochdorf. Seit 19 Jahren bin ich im Zentrum des Luzerner Seetals ansässig. Die Familiensituation und die Arbeitssituation veränderten sich. So durfte ich mich als Spielgruppenleiterin im «Gigampfi» und im Mütterzirkel vom Frauenbund engagieren. Das Bedürfnis, wieder mehr in die Arbeitswelt einzusteigen und das Verlangen, etwas für die professionelle Betreuung und Förderung der Kinder ausserhalb der Familie zu tun, waren meine Motivation mich auf die ausgeschriebene Stelle als Leiterin der damals «Additiven Tagesschule» zu bewerben. Seit 14 Jahren bin ich mittlerweile hier als Sozialpädagogin tätig. Was damals klein angefangen und sich stetig wachsend entwickelt hat, stellt mich immer wieder vor neue Herausforderungen. Diese schätze ich und bin froh darum, da sie mich in meinem Wissen bereichern und mich immer wieder anregen umzudenken, mitzugestalten und dabei flexibel zu bleiben. Als Ausgleich zu meiner Arbeitswelt findet man mich in der Natur am Wandern oder Spazieren.

Hochdorfer Kantonsräte 2023 – 2027



Daniel Rüttimann, Die Mitte.

Mit meinem bestens gefüllten politischen Rucksack aus 11 Jahren Gemeinderat und 4 Jahren Kantonsrat durfte ich mit gutem Gefühl in den Wahlkampf starten. Das resultierende, sehr erfreuliche Wahl-Ergebnis stuft mich einerseits als grosse Bestätigung für mein bisheriges Engagement auf vielen verschiedenen Ebenen ein. Andererseits stellt es eine Verpflichtung dar, sich für die Belange und Interessen der Bevölkerung weiterhin einzusetzen. Die gewonnenen Erfahrungen werde ich nutzen und einbringen können, um mich auch zukünftig für pragmatische und praktische Lösungen mit Weitblick einzusetzen. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung und das Mittragen meiner politischen Arbeit in Luzern.

*Daniel Rüttimann,
Kantonsrat*



Adrian Nussbaum, Die Mitte.

Ich freue mich über die Wiederwahl in den Kantonsrat. Für mich bedeutet dies Bestätigung für die bisherige Arbeit, aber auch Verpflichtung für die Zukunft. Ich werde mich auch in Zukunft für faire Steuern, einen starken Wirtschaftsstandort und für eine nachhaltige Energieproduktion einsetzen. Und ein besonderes Anliegen ist mir unsere Region: Das Seetal muss sich zwingend auch in Zukunft weiterentwickeln können. Dazu braucht es die richtigen Weichenstellungen in der Raumplanung, aber auch in der Mobilität. Hier fehlt es aus meiner Sicht leider noch immer an einer Gesamtstrategie fürs Seetal. Pflasterlipolitik bringt hier nichts. Ich bin motiviert, anzupacken und ich danke Allen, die mich wiedergewählt haben.

*Adrian Nussbaum,
Kantonsrat*



Moni Schnydrig, SVP.

Ich freue mich, die nächsten 4 Jahre im Kantonsrat die Politik mitzugestalten und die Interessen des Seetals zu vertreten. Und ich freue mich, dass die Luzerner Bevölkerung die SVP zur Wahlsiegerin gewählt hat. Eine Ehre und natürlich eine Verpflichtung, unsere Politik im Kantonsrat mit Überzeugung und Tatkraft zu vertreten. Im Moment unterstütze ich die 2 Initiativen «Stopp Verkehrsschikane» und «Für eine flächendeckende und garantierte Grundversorgung im Kanton Luzern». Nur zwei von vielen Themen, die die Stimmbürger beschäftigen und die an der Urne entschieden werden sollen. Ich danke allen, die mich wiedergewählt haben, ich bin motiviert und packe an.

*Moni Schnydrig,
Kantonsrätin*



Der dreissigjährige Bauteil des Hauses Sonnmatt (Hauptflügel und Seite Luzernstrasse) erfährt seit dem 1. Mai 2023 eine umfangreiche Innen- und Aussensanierung, vorwiegend auf der ersten bis dritten Etage. Der grösste Kostenblock entsteht bei den Investitionen in die HLKSE-Installationen (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro).

Sämtliche Einbauten sowie Nasszellen werden erneuert, die Boden- und Wandbeläge ersetzt. Es erfolgen diverse Optimierungen in den Bereichen Brandschutz, Barrierefreiheit, Ökologie, Ergonomie, Funktionalität und Ästhetik. Auch wird eine Fotovoltaik-Anlage installiert. Das Haus Sonnmatt erfüllt neu den Minerגיע-Standard.

Insgesamt werden 39 Zimmer total saniert. Die ehemaligen Doppelzimmer, welche eine Grösse von 31 m² aufweisen, werden zu Wohnstudios umfunktioniert. Die Zimmer erhalten grosszügige Nasszellen und werden mit einem Einbaumöbel und mit einer Dusche ergänzt. In den Zimmern wird es neben einem Schrank ein weiteres Einbaumöbel mit Lavabo, Kühlschrank sowie Platz für eine Kochplatte geben. Zusätzlich erhalten diese Zimmer einen gedeckten Balkon.

Die Sanierungsarbeiten dauern bis Juni 2024. Während drei Etappen ziehen 40 Bewohnende über mehrere Monate vorübergehend in ein anderes Zimmer. Diese Bettenreduktion generiert in den Jahren 2023 und 2024 ein Defizit, welches durch die Reserven der Residio AG getragen werden.

Das Restaurant Sonnmatt bleibt während der Sanierung offen.

Weitere Details unter Aktuelles www.residio.ch

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

«Makrofotografien» auf der Fototreppe Braui



Fotografin Petra Jung ist spezialisiert auf Nahaufnahmen.

Die aktuelle Ausstellung der Fototreppe Braui steht unter dem Titel «Das Kleine GANZ GROSS». Die Fotografin Petra Jung aus Hämikon zeigt im ausgestellten Portfolio Naturaufnahmen, die das Seetal «vor der Haustüre» anbietet. Es fasziniert sie, mit der Kamera kleine Dinge gross zu zeigen, deshalb hat sie sich auf Nahaufnahmen spezialisiert. Die Ausstellung ist bis Ende 2023 und während den Öffnungszeiten der Regionalbibliothek zugänglich.

Kulturkommission

Eigenheim verkaufen - jetzt, später oder irgendwann?

Sandra Pedretti weiss Rat: 079 269 55 55

RE/MAX

E-Mail: sandra.pedretti@remax.ch
Internet: www.sandra-pedretti.remaxrotkreuz.ch

Ihre Immobilien Partnerin
in der Region



Kanalreinigung

Enko
Einfach sauber



Verdruss mit dem Abfluss?

Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen
und Rohren – im und ums Haus!



041 919 90 75
www.enko.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



ZIMMERN SIE SICH IHRE ZUKUNFT.

Beruf kommt bekanntlich von Berufung. Bei uns leben Sie Ihr Handwerk. Und das in einem Umfeld das stimmt: Das familiäre Betriebsklima und die Weiterbildungsangebote sind ebenso zukunftstauglich wie die moderne Infrastruktur.

Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf | 041 914 20 20 | tschopp-holzbau.ch



GedankenArchitektur
dein Herzensweg zu dir
Hypnose & Coaching



Nutze das volle Potenzial deines Unterbewusstseins

Was möchtest du verändern? Was ist dein Wunsch?

- Sehnst du dich nach mehr Selbstvertrauen, Selbstbehauptung, Selbstliebe oder mehr Liebe im Allgemeinen?
- Fühlst du dich erschöpft, unkonzentriert, unmotiviert, unruhig?
- Möchtest du etwas loswerden, wie überschüssiges Gewicht, eine Angst oder eine Sucht?
- Plagen dich negative Gedanken, Ticks oder Zwänge?
- Leidest du an einer chronischen Erkrankung wie Reizdarm, Rückenschmerzen oder an Schlafstörungen?

Bei all diesen Themen und vielen anderen hilft dir Hypnose.

Melde dich für ein unverbindliches Telefonat auf 078 731 77 42.

Ich freue mich dich kennenzulernen.

Herzliche Grüsse

Nicole

www.gedankenarchitektur.ch

Nicole Hofer

Kleinwangenstrasse 18

6280 Hochdorf





**SAISONSTART
KONZERTBEGINN:
neu 20.00 Uhr**
FR 09.09.2023
**Integral
HEY IRIS**

Das siebenköpfige A-Cappella-Ensemble mit seinem neuesten Programm.

FR 22.09.2023,
Essen 18.30, Film 20.00 Uhr
Cinema & Culinaria
«LUNANA»
Liegt das Glück im Himalaya?

Regionalbibliothek
FR 29.09.2023, 19.00 Uhr
Peter Denlo
«ZUNGENTOD - EIN BUR-MA-KRIMI MIT REZEPTE»
Eine kulinarische Lesung mit Live-Kochen von burmesischen Wok-Gerichten in der Regionalbibliothek Hochdorf.

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: Juli bis September 2023

Juli	Was	Wo	Wer
01.07.23	70 Jahre Martini-Zunft	Lunapark/Spritzenhaus	Martini-Zunft Hochdorf
01.07.23	Nothilfekurse	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
02.07.23	3_Women - Ausstellungsvernissage	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg 8	Kunstraum Hochdorf
03.07.23	Führung durch das Haus Rosenhügel	Haus Rosenhügel	Residio AG
05.07.23	Sommerkonzert	Kulturzentrum Braui	Musikschule Hochdorf
06.07.23	Abend-Spaziergang	Baldeggersee	Chronicus
07.07.23	Musig im Dorf - im Lunapark	Lunapark	Musikgesellschaft Harmonie
10.-21.07.2023	Sommerlager Jungwacht		Jungwacht Hochdorf
10.-21.07.2023	Sommerlager Blauring		Blauring Hochdorf
10.07.23	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
13.07.23	Poesiesommer - Liaisons locales	Treffpunkt Bahnhof	tales Poesiesommer
30.07.23	3_women - Ausstellungsfinissage	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg 8	Kunstraum Hochdorf
31.07.23	Schwizer-Fiir	Bellevueplatz	Restaurant «Im Spitz»
August	Was	Wo	Wer
02.08.23	Spielnachmittag	Schützenstube	Seniorentreff 60+
04./05.08.2023	Sunset Beatz	Seebad Baldegg	Sunset Beatz
11.08.23	Gesprächsgruppe Demenz	Residio Sonnmatt	Alzheimer Luzern & Pro Senectute
14.08.23	Polysportive Kinder-Camps	Sporthalle Baldegg	Verein Kinder-Camps
14.08.23	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
17.08.23	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
18./19.08.2023	Festivalvalley – Street Food & Live Sound	Remise historische Seethalbahn	Kulturclub Hochdorf
20.08.23	Kilbi Urswil	Urswil	Landjugend Seetal
23.08.23	Poesiesommer - Lesung Spurlos in Neapel	Regionalbibliothek	tales Poesiesommer
23.08.23	Abendwanderung	Zentrum St. Martin	Frauenbund Hochdorf
24.08.23	Öffentlicher historischer Rundgang	Historischer Rundgang	Gemeinde Hochdorf / Kulturkommission
25.08.23	Nothilfekurse	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
26.08.23	Nothilfekurse	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
26.08.23	Sommercup 2023	Tennisclub Hochdorf	Tennis Academy Seetal
26.08.23	3. Bier-Kultur-Seetal	Brauiplatz Hochdorf	OK Bier-Kultur-Seetal
27.08.23	Foto_MEDIUM - Ausstellungsvernissage	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg 8	Kunstraum Hochdorf
26.08.23	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
30.08.23	Qi Gong - Tai Ji Quan	Zentrum St. Martin B, Zi 29	Frauenbund Hochdorf
31.08.23	«Luzern singt mit» - Offene Singen in Hochdorf	Kulturzentrum Braui, Brauiplatz	Musikschule Hochdorf
September	Was	Wo	Wer
01.09.23	Clean up Evening	Baldegg	Baldegger Dorfverein
02.09.23	Spielzeug-Flohmarkt	Brauiplatz Hochdorf	Ludothek Hochdorf
02./03.09.2023	15. Remisenfest	Siedereistrasse	Historische Seethalbahn
06.09.23	Handlettering	Zentrum St. Martin B, Zi 17	Frauenbund Hochdorf
06.09.23	Abend-Spaziergang	Baldeggersee	Chronicus
08.09.23	Wald und Bauernhof	Bahnhof Hochdorf	Familientreff Hochdorf
08.09.23	2-Tages Wanderung auf dem Jakobsweg	Historischer Rundgang - Kirchenbezirk	Frauenbund Hochdorf
09.09.23	Öffentlicher historischer Rundgang	Historischer Rundgang - Kirchenbezirk	Gemeinde Hochdorf / Kulturkommission
09.09.23	Herbstfest	Zentrum St. Martin A	Gemeinnütziger Frauenverein
09.09.24	Pilzbestimmungsabend	Schulhaus Weid	Pilzverein Hochdorf
09./10.09.2023	Kilbi Baldegg	Baldegg	Baldegger Dorfverein/Musikgesellschaft Baldegg
11.09.23	Kleiderbörse für Gross & Klein	Zentrum St. Martin, grosser Saal	Frauenbund Hochdorf
12.09.23	Pilzbestimmungsabend	Schulhaus Weid	Pilzverein Hochdorf
14.09.23	Herbstausflug	Treffpunkt Lunapark	Gemeinnütziger Frauenverein
18.09.23	Poesiesommer - Kunst, Musik, Literatur	Urswilstr. 29 / c/o Zeder Lehmann	tales Poesiesommer
22.09.23	Nothilfekurs	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
23.09.23	Nothilfekurs	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
23./24.09.2023	63. Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften	Sportplatz Arena	Audacia Leichtathletik
24.09.23	Foto_MEDIUM - Ausstellungsfinissage	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg 8	Kunstraum Hochdorf
25.09.23	Poesiesommer - Kunst, Musik, Literatur	Urswilstr. 29 / c/o Zeder Lehmann	tales Poesiesommer
25.09.23	Verabschiedung Gemeinderat Daniel Rüttimann	Brauturm Sudhuus	Gemeinde Hochdorf
26.09.23	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
27.09.23	Herbstfest	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
27.09.23	Seetaler Oktoberfest	Braui Hochdorf	Musikgesellschaft Harmonie
30.09.23	Gesprächsgruppe Demenz	Residio Sonnmatt	Alzheimer Luzern & Pro Senectute

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Parteien

Die Mitte

Die Mitte Hochdorf nimmt zur Kenntnis, dass das Bundesgericht die Initiative «Hochdorf heizt erneuerbar – ab 2030 erst recht» für gültig erklärt hat. Als bloss behördenverbindliche Zielvorgabe schweigt sich diese indes darüber aus, wie dieses Ziel erreicht (v.a. finanziert) werden soll. Folglich wird es bei allfälliger Annahme an der Urne am Gemeinderat liegen, in der Ausführungsgesetzgebung eine mit der Eigentums- und Besitzstandsgarantie konforme Lösung zu finden. Mit Blick darauf erachtet es die Mitte Hochdorf als unumgänglich, dass die Gemeinde mit der Realisierung des Wärmeverbands schnellstmöglich vorwärts macht. Dies würde vielen Haushalten eine Alternative für fossile Heizsysteme bieten.

*Klaus Williner,
Die Mitte Hochdorf*

FDP.Die Liberalen



Die Hochdorfer Bevölkerung hat unserer Gemeinderatskandidatin Karin Jung-Riedweg das Vertrauen geschenkt. Ein grosser Dank geht an die Stimmberechtigten für die Unterstützung unserer liberalen Kandidatin – und an Karin für den farbenfrohen vielseitigen Wahlkampf.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg und Befriedigung im spannenden Amt und bei der Mitgestaltung Hochdorfs als Regionalzentrum des Seetals.

*Yannik Schärli,
FDP.Die Liberalen Hochdorf*

SP

Hochdorf in Sachen Klimaschutz in der Pole-Position Die Beharrlichkeit der Initianten hat sich gelohnt. Das Bundesgericht hat die Initiative «Hochdorf heizt erneuerbar – jetzt erst recht» für gültig erklärt, nachdem diese von Gemeinderat und Kantonsgericht für ungültig erklärt wurde. Ein Urteil mit Signalwirkung, wie die Medien schweizweit berichteten. Hochdorf bietet sich die Chance beim Klimaschutz ein landesweites Signal zu setzen. Klimaneutrale Heizungen kommen bis 2050 sowieso. In Hochdorf werden es bei einer allfälligen Annahme der Initiative einfach ein paar Jahre früher sein. Hochdorf bietet sich die Chance, dem Slogan «mehr als ein Zentrum» konkrete Taten folgen zu lassen. Packen wir sie!

Hans Bächler, SP

SVP

Die Kantonsratswahlen 2023 sind Geschichte. In Hochdorf konnte die SVP den Wähleranteil um über 6 % steigern. Die drei Hofeder Kandidierenden, Riccardo Cicchetti, Hugo Bühler und Moni Schnydrig haben individuell sehr gute Ergebnisse erzielt. Besonders erfreulich ist, dass dank dem guten Abschneiden in Hochdorf selber, Moni Schnydrig die Wahl in den Kantonsrat geschafft hat. Herzlichen Dank an alle, welche unsere Kandidierenden unterstützt haben! Haben auch Sie Interesse an der SVP Hochdorf? Wollen auch Sie sich politisch engagieren? Dann melden Sie sich unter: info@svp-hochdorf.ch oder besuchen Sie uns an unserem Sommerfest am 26.08.2023, ab 17:00 Uhr beim Schützenhaus Kannenbühl.

*Michael Günter,
SVP Hochdorf*

VAH/Grüne

Über 500 Stimmberechtigte unterzeichneten im Jahr 2019 jeweils die beiden Initiativen «Hochdorf heizt erneuerbar – ab 2030 erst recht» und «Hochdorf ist bereit für emissionsfreie Fahrzeuge». Beide Initiativen haben zum Ziel, dass Hochdorf mehr unternimmt in Sachen Klimaschutz. Dass nun die oberste richterliche Instanz im Land entschieden hat, dass die Initiativen gültig sind, ist erfreulich. Selbst wenn mit dem neuen Klimaschutzgesetz ein wichtiger Schritt zu mehr Klimaschutz gelingt, ist klar: Die bisherigen Ziele und Massnahmen auf nationaler Ebene reichen nicht aus. Es braucht Gemeinden, die mit gutem Beispiel weiter vorangehen – und es braucht die Möglichkeit, darüber abstimmen zu können.

*Gallus Bühlmann,
VAH/Grüne*

Beiträge der Nichterwerbstätigen an die AHV, IV und EO

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen. Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen und den Mindestbeitrag von Fr. 514.00 pro Jahr nicht erreichen. Nichterwerbstätige Versicherte, die noch von keiner Ausgleichskasse für die Beitragszahlung erfasst sind, müssen sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes anmelden. Wenn der

Ehepartner bzw. die Ehepartnerin erwerbstätig ist und Beiträge in der Höhe von mindestens Fr. 1'028.00 pro Jahr (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet, müssen zusätzlich keine eigenen Beiträge bezahlt werden.

Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen. Diese Informationen vermitteln nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hochdorf, Tel. 041 914 17 47.

AHV-Zweigstelle Hochdorf

Personelles

Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Markus Schwander ergänzt das Team der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt seit dem 1. Mai 2023. Ab 1. September 2023 wird Jeanette Graziano-Süess in einem Teilzeitpensum als Sachbearbeiterin ihr Tätigkeit aufnehmen.

Per 31. August 2023 hat Armin Rast seine Anstellung gekündigt. Er nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Die vakante Stelle wurde zur Bewerbung ausgeschrieben.

Das Personalamt wünscht Armin Rast für die Zukunft alles Gute und den neuen Mitarbeitenden viel Freude am neuen Arbeitsort.

*Personalamt
Gemeinde Hochdorf*

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Gashi-Jashari Ermira
- Ghebru Luam
- Gjokaj Marija mit Nora & Diana
- Malota Marco
- Malota Raffaella
- Oroshi Vanesa
- Prenaj Albin
- Schaumberger Manfred und Huang-Schaumberger Aifeng mit Lilly & Linda
- Selmanaj Refki
- Vasic-Djuric Snezana mit Aleksandar & Sofija
- Vukelic Milan.

Bürgerrechtskommission

Hochdorf mit Eschenbach, Ballwil und Inwil im Zeichen des Fussverkehrs

Vom 4.-10. Mai 2023 wurde in den Gemeinden Hochdorf, Eschenbach, Ballwil und Inwil mit der Albert Koechlin Stiftung eine Fussverkehrswoche durchgeführt. Die Aktion animiert die Bevölkerung zum vermehrten Einkaufen zu Fuss in der eigenen Gemeinde.

Die vier Gemeinden gelten als mehrheitlich fussgängerfreundlich

Eine Umfrage zur Fussgängerfreundlichkeit in den vier Gemeinden zeigt, dass fast alle der mehrheitlich aus Hochdorf stammenden Teilnehmenden gerne zu Fuss unterwegs sind. 36% der Teilnehmenden gehen zu Fuss einkaufen, 34% mit dem Auto und 27% mit dem Velo, alle anderen mit dem öffentlichen Verkehr. Zudem konnten fussgängerunfreundliche Orte gemeldet werden. Genannt wurden vor allem Aspekte der mangelnden

Verkehrssicherheit und fehlenden Sitzgelegenheiten, Wartezonen und Grünanlagen sowie die Gestaltung. Als Verbesserungen werden Temporeduktionen, Optimierungen an der Infrastruktur und Massnahmen zur Reduzierung von Hitzeinseln gewünscht.

Wettbewerb zum Thema Schulweg

Die Hälfte aller Kinder legt den ganzen Schulweg zu Fuss zurück. Sie fühlen sich grösstenteils wohl auf dem Weg. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklasse AB2a des Schulhauses Sagen legen gemeinsam 63.4 km zurück, um von zu Hause zur Schule zu kommen. Mit 8.8 km legt eine Person dieser Klasse auch den längsten Schulweg aller beteiligten Klassen zurück.

Corinne Schweri,
e4plus AG



Aktionstag 6. Mai 2023.

Lehrpersonen-Behörden-Treffen



Vorstellung des «Lift-Projekts» durch Schülerin und Lehrperson.

Jährlich trifft sich der Gemeinderat mit den Lehrpersonen eines Schulhauses der Schule Hochdorf und den Mitgliedern der Schulleitung zu einem Gedankenaustausch. Sinn dieser Treffen ist, die Anliegen, Fragen und allfällige Projekte des Schulhauses den Mitgliedern des Gemeinderates vorzulegen und mit ihnen persönlich zu besprechen.

Am 2. Mai 2023 wurde der Gemeinderat vom Schulhaus Sagen eingeladen. Im ersten Teil wurden dem Gemeinderat zwei Pro-

jekte des Schulhauses vorgestellt, welche das Sagenteam erarbeitet hat. Im zweiten Teil des Abends wurden wir zum feinen Nachtessen eingeladen. Da gab es Zeit für individuelle Gespräche, Diskussionen und lockerem Gedankenaustausch.

Dem ganzen Sagenteam ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Anlass.

Stefan Kaeslin,
Gemeinderat Bildung
und Jugend

Quartierbesuch

Im Hochdorfer Mail vom März 2023 wurden Quartierbesuche angekündigt. In der Zwischenzeit wurden vier Quartierbesuche durchgeführt.

Nicht nur die Energieverbrauchsdaten werden während des Besuchs präsentiert. Es wird aufgezeigt, wie die Gemeinde Hochdorf bei Energie- und Klimathemen aktiv ist. Zum Abschluss der jeweiligen Präsentation werden den Zuhörenden die verschiedenen Förderprogramme zu den möglichen Energiemassnahmen vorgestellt.

Organisieren Sie in der nächsten Zeit eine Generalversammlung oder ein Treffen von Ihrem Quartier, Strassengenossenschaft etc., laden Sie uns ein und wir kommen gerne für den Quartierbesuch vorbei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt

Zenso Kurzberatungen

Neu können Kurzberatungen jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.00 Uhr ohne Voranmeldungen in Anspruch genommen werden. Im Rahmen einer Kurzberatung wird Soforthilfe geboten und das weitere Vorgehen gemeinsam festgelegt. Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Das Zenso leistet professionelle Unterstützung beim Klären von schwierigen Situationen und beim Finden von nachhaltigen Lösungen. Die Praxis zeigt: Oft lassen sich in einem frühen Stadium Herausforderungen leichter meistern, als wenn man zuwartet. Mit der offenen Tür für Kurzberatungen, werden somit Hürden abgebaut und der Zugang zu einer schnellen und wirkungsvollen Hilfe wird erleichtert. Kontakt: 041 914 31 31 oder via Mail an hochdorf@zenso.ch).

Daniel Rüttimann,
Gemeinderat Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport



Führung Haus Rosenhügel

Auf einem Rundgang zeigen wir Ihnen die verschiedenen Zimmer-typen, die öffentlichen Räumlichkeiten und informieren Sie über den Alltag. Anmeldung nicht erforderlich.

Datum Montag, 03. Juli 2023, 14:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich.

Treffpunkt Empfang Rosenhügel, Rathausstrasse 37, Hochdorf

Dauer ca. 30 Minuten, anschliessend Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Residio AG Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | info@residio.ch | www.residio.ch

FEEL GOOD

RUND UM IHRE FEUERSTELLE
UND IM GANZEN HAUS

DANK UNSERER JAHRELANGER
ERFAHRUNG IM BEREICH
OFENBAU & PLATTENBELÄGE



Ausstellungsraum
Luzernerstrasse 32
6285 Hitzkirch

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Musikschule Hochdorf

Musikschulimpressionen



Instrumentenvorstellung (Foto M. Weiss).

Konzerte und Anlässe sind die Lebensadern der Musikschule Hochdorf. Instrumentenvorstellung, Angebotsberatung und

Turmkonzerte gehören auch dazu.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*



Turmkonzert akustisch (Foto M. Weiss).



Turmkonzert Rock/Blues/Jazz (Foto M. Weiss)

Verabschiedungen

Florian Respondek begann am 1. August 2021 an der Musikschule Hochdorf als Stellvertreter Gitarre. Danach wurde er per 1. August 2022 fest angestellt. Florian Respondek trug mit kreativen und mit Einbezug

der Schüler*innen wunderbaren Konzert- und Auftrittsarbeitungen zur Stärkung des Gitarrenunterrichtes bei.

Seline Jetzer verlässt unsere Musikschule nach einem Jahr

Harfenunterricht. Trotz der kurzen Zeit hat Seline Jetzer Spuren hinterlassen. So hat sie im Unterricht überzeugt und baute schnell einen guten Kontakt zu den Schüler*innen auf.

Für die Arbeit und gute Zusammenarbeit dankt die Musikschule Hochdorf herzlich und wünscht Florian und Seline alles Gute für die Zukunft.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Pensionierung Nick Buob

Nick Buob arbeitete während 21 Jahren an der Musikschule Hochdorf als Lehrer für Keyboard. Er hat etlichen Schülerinnen und Schülern das Keyboardspiel vermittelt. Zu Beginn der Unterrichtstätigkeit an unserer Musikschule war Nick Buob skeptisch und zurückhaltend gegenüber der Organisation Musikschule Hochdorf. Doch das änderte

rasch, nachdem Nick Buob erkannte, wie die Musikschule organisiert und geführt wurde. Er tat das Nötige für seine Entwicklung und zum Gelingen der Musikschule Hochdorf. Ebenso trat Nick Buob mit Beiträgen an kleineren und grossen Konzerten auf.

Mit Respekt und Dankbarkeit

schaue ich auf die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dir, Nick, zurück.

Herzlichen Dank für den gemeinsamen Weg. Für die Zukunft nur das Beste, Freude und Gesundheit.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*



Nick Buob.

Sommerkonzerte in Römerswil und Hochdorf

Ende Schuljahr tritt die Musikschule mit zwei Konzerten innert einer Woche an die Öffentlichkeit.

Am Mittwoch, 28. Juni 2023, 19.00 Uhr sind in der Mehrzweckhalle Römerswil Produktionen Big Brass, Gitarren, Klavier,

MuB, Römi-Chor zu hören. Ein buntes Programm, das spannender nicht sein könnte.

Genau eine Woche später, am Mittwoch, 5. Juli 2023, 19.00 Uhr findet im Kulturzentrum Braui das Sommerkonzert Hochdorf statt. Es treten auf: Big

Brass, Gitarren/Blockflöten, Klavier, Jugendmusik-Percussion, Juniorband-Percussion, Bläserklasse Seetal, Hornensemble, Streicher*innen Tutti, Bambini-, Kinder-, Jugend/3. ORST-Chöre, Band, Schwyzerörgeli, Juniorband. Auch hier ist ein toller, kurzweiliger Konzertabend ga-

rantiert. Zu beiden Konzerten ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Herzlich willkommen. Eintritt frei, Kollekte.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Schule Hochdorf

Pensionierung Bea Lehmann



Bea Lehmann.

Bea Lehmann begann ihre Arbeit an der Schule Hochdorf 1982 als Lehrperson an der 5./6. Klasse. Sie hatte verschiedene Stellen inne, unter anderem als Kleinklassenlehrperson und

als IF-Lehrperson. Bea war übrigens eine der ersten Lehrpersonen, die nach ihrer Mutterschaft in Teilzeit und in einer Pensenteilung bald wieder an die Schule zurückkehrte. 2005 wurde sie Schulleiterin im Peter Halter und 2008 – im Rahmen der Abschaffung der Schulpflege – zur ersten Pädagogischen Leiterin der Schule berufen. «Wir sind zusammen für eine gute Schule und guten Unterricht zuständig», dies war das Credo von Bea, welches sie auch vorlebte. Für Rektor und Schulleitungsteam war sie als Pädagogische Leiterin Autorin und Hüterin sämtlicher pädagogi-

scher Richtlinien, Konzepte und Leitfäden. In unseren Schulleitungssitzungen stützten wir uns automatisch und immer wiederkehrend auf ihr Knowhow und konnten uns darauf verlassen, dass sie die Ideen und Beschlüsse zuverlässig und klar in einem pädagogischen Dokument zusammenfassen würde. Wie viele Sitzungen und Workshops mit den Schulleitungen und Steuergruppen, schwierige Gespräche mit Eltern, Beratungsgespräche mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sie in ihrer Karriere schon geführt hat, es liesse sich kaum zählen.

In Zukunft wirst du, Bea, endlich noch mehr Zeit haben für deine Enkel, und ich gehe davon aus, dass nun auch die Reisen ins Tessin in euer dortiges Ferienhaus noch zahlreicher werden. Dafür wünschen wir dir alles Gute, ziehen den Hut für das, was du an der Schule alles geleistet und erschaffen hast und wünschen dir für deine Zukunft Gesundheit sowie unzählige schöne Stunden und Momente im Kreise deiner Liebsten. Mach's gut!

Daniel Lang,
Rektor Schule Hochdorf

Pensionierung Esti Magnani

Im Sommer 1982 – so wie heute wuchs auch damals die Anzahl der Schulkinder in Hochdorf – wurde in der alten Baracke beim Schulhaus Zentral eine altersgemischte neue 1./2. Klasse eröffnet. Ester Magnani hiess die junge Lehrerin, die mit Italianità und Kreativität von da an bis heute die Schulkultur des Schulhauses Peter Halter mitprägte. Nach einer Reise durch Afrika und der Geburt ihrer Tochter arbeitete Ester fortan in Pensenteilung, viele Jahre mit Esther Möhr. Einige Jahre führte sie mit ihrem Mann «nebenbei» ein Bildungshaus im Piemont. Ester Magnanis Unter-



Esti Magnani.

richt ist immer auch ein Eintauchen in Fantasiewelten: Theater spielen, malen und basteln, tanzen, Musik machen, Geschichten erzählen und Geschichten erzählt bekommen – für jedes Thema hat

sie ein passendes Bilderbuch, eine entsprechende Stabpuppe oder eine verwunschene Schatzkiste. Waldtage und Ausflüge ins Kunstmuseum oder ins Verkehrshaus waren und sind ebenso fix im Programm. Initiativ war Ester immer, wenn es um Schulhausprojekte ging. Unvergessen bleibt das arabische Königszelt, das auf dem Pausenplatz zur 100 Jahre Feier des Schulhauses aufgestellt wurde. Auch Waldwochen, das Projekt Circus Luna und das Theaterstück Habibi, an welchem alle Kinder des Schulhauses teilnahmen, hat sie entscheidend mitgeprägt. Zudem verdanken wir Esti unseren roten Bauwagen auf dem Schul-

hausplatz – ein Ort für Leseförderung, Spiel und Spass. Nach 40 Jahren Schuldienst wirst du, Esti, nun pensioniert. Aber natürlich hast du schon deine nächsten Projekte. Ja, sicher treffen wir dich als Märchenerzählerin bald irgendwo wieder – auf der Suche nach einer «rollenden» Bühne bist du ja schon. Und selbstverständlich werden dich auch immer wieder Italien und das Meer zu einem Besuch rufen. Esti, wir danken dir für dein treues, kreatives Wirken hier in Hochdorf – so vielen Schulanfängern hast du einen guten Start ins Schulleben ermöglicht!

Bea Lehmann,
Schulleitung Schulhaus Peter Halter

Pensionierung Jeannette Furrer

Jeannette Furrer arbeitete während dreier Jahre bei uns im Schulhaus Weid als engagierte Handarbeitslehrperson. Mit vollem Einsatz und viel Herzblut stand sie vor der Klasse und vermittelte den Schülerinnen und Schülern die Lernziele und Kompetenzen im Fach Textiles Werken von der 3. bis zur 6. Klasse. Der Schritt in die Pensionierung fiel Jeannette alles andere als leicht. Nachdem sie bereits im letzten Schuljahr ihre Pensionierung antreten wollte, entschied sie sich schliesslich kurzfristig dafür, sich für ein weiteres Jahr der

Schule Hochdorf als Handarbeitslehrperson zur Verfügung zu stellen. Wir, das Lehrpersonen-Team Weid samt Schulleitung sowie die Schülerinnen und Schüler, danken Jeannette für ihre wertvolle Arbeit im Unterricht. Gerne half sie im Team bei Arbeitsgruppen und Anlässen mit und unterstützte damit dessen Weiterentwicklung und die Teambildung. Die engagierten Pausengespräche mit dir, liebe Jeannette, werden uns fehlen. Vielleicht kommen wir auch nach deiner Pensionierung in den Genuss von deinen wunderbaren Backkün-

ten, mit denen du uns den Alltag ein ums andere Mal versüsst hast. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche wir dir, liebe Jeannette, viel Zeit und Musse für dich und deine Projekte, Zeit, um deine Ideen zu verwirklichen und deine Familie zu geniessen.

Die Jugend ist die Zeit, Weisheit zu lernen. Das Alter ist die Zeit, sie auszuüben.

Jean-Jacques Rousseau

In diesem Sinne wünschen wir dir viel Energie, Gesundheit und genügend Zeit dafür, das auszu-



Jeannette Furrer.

üben, was du schon immer gerne wolltest aber nie genügend Zeit dafür fandest.

Simone Hunziker,
Schulleitung Schulhaus Weid

Vom Schulzimmer auf die Baustelle: Wahlfach Praxis

Mit dem Wahlfach Praxis bietet der Kanton Luzern Schülerinnen und Schülern der dritten Sekundarklassen die Möglichkeit, sich optimal auf die bevorstehende Ausbildung vorzubereiten.

Anstelle des Besuches möglicher Wahlfächer (Sprachen, Mathematik, Informatik oder Hauswirtschaft und gestalterische Fächer) wird den Lernenden ermöglicht, einen halben Tag pro Woche in einem Betrieb zu arbeiten und erste wichtige Erfahrungen zu sammeln. Im Idealfall ergibt sich daraus die Möglichkeit, eine Lehrstelle in diesem Betrieb zu erhalten. Levin Imhof, ein Schüler im neunten Schuljahr hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht und äussert sich folgendermassen: «Vom Wahlfach Praxis hörte ich das erste Mal, als wir die Anmeldezettel für die Wahlfächer bekamen. Da ich den Be-

rufswunsch Maurer habe, war es für mich klar, mich in einem Maurergeschäft zu bewerben. Also habe ich zur Firma Beer AG in Hochdorf Kontakt aufgenommen. Sie waren begeistert, dass die Schule so etwas anbietet. Nun gehe ich jeden Mittwochnachmittag auf einer Baustelle arbeiten. Es gefällt mir sehr gut. Ich darf bei allem helfen und auch schon viele Arbeiten allein verrichten. Nach dem ich jetzt seit Anfang der dritten Oberstufe das Wahlfach Praxis besuche, habe ich nun im April auch eine Lehrstelle bei der Firma Beer bekommen. Für mich ist das Wahlfach Praxis eine ideale Lösung».

Die Schule Hochdorf bedankt sich bei der Firma Beer AG für die wertvolle Zusammenarbeit!

*Thomas Helfenstein,
Lehrperson SEK Sagen*



Levin auf der Baustelle.

Aussichten aufs neue Schuljahr

Im Schuljahr 2023/24 werden zwei wichtige Leitungsstellen der Schule Hochdorf neu besetzt, diejenige des Rektors (neu: Rolf Biesser) und diejenige der Pädagogischen Leitung (neu: Simone Hunziker, Schulleitung Weid). Ebenfalls neu besetzt wurde die Stelle der Schulleitung im Schulhaus Peter Halter (neu: Elena Cannabona). Wir konnten die Stellen mit kompetenten Personen besetzen. Trotzdem wird es einige Zeit brauchen, bis diese sich eingearbeitet haben in das anspruchsvolle neue Aufgabenfeld. Sie können sich dabei auf ein sehr gut funktionierendes, erfahrenes und unterstützendes Schulleitungsteam verlassen.

Einarbeitung und Betreuung neue Lehrpersonen

Die Rekrutierung neuer Lehrper-

sonen gestaltete sich in diesem Jahr ausserordentlich schwierig. Im Mai waren immer noch einige Stellen und Pensen unbesetzt. Nicht alle Stellen konnten mit Personen mit einem entsprechenden Lehr- oder Fachdiplom besetzt werden. Wir sind sehr froh und haben Vertrauen in die motivierten Leute, die bei uns im August ihre Arbeit aufnehmen werden. Trotzdem gilt es, den teilweise jungen und unerfahrenen Mitarbeitenden Sorge zu tragen. Das Schulleitungsteam hat deshalb das bestehende Mentorkonzept überarbeitet, um die neuen Mitarbeitenden mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleiten zu können. Die Schulleitungen vor Ort werden einen Schwerpunkt bei der Betreuung und Einführung der Lehrpersonen ohne Schulerfahrung setzen.

Schwierige Situationen im Klassengefüge

Die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) hat im Bereich Verhalten ein Schwerpunkt-Projekt gesetzt. Das Thema ist hochaktuell. In den Luzerner Medien wurde das Thema «Verhalten» von Schülerinnen und Schülern mehrfach thematisiert. Auch die Schule Hochdorf hatte im vergangenen Schuljahr überdurchschnittlich viele komplexe und schwierige Fälle zu verzeichnen, vor allem zu Schulbeginn. Das Schulleitungsteam geht das nun in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeitenden und dem Schuldienst an und handelt. In einem ersten Schritt durchlaufen sämtliche neuen oder erst seit kurzem tätigen Lehrpersonen eine Inputveranstaltung mit einer entsprechenden Schulung. Eine

Arbeitsgruppe aus dem Schulleitungsteam koordiniert die weitere Arbeit zu diesem Thema. Dies ganz im Sinne des Leitbildes der Schule mit den drei Leitlinien: aufeinander achten, miteinander lernen, wechselseitig stärken.

Klassenplanung 2023/24

Die gewichtigste Änderung ergibt sich in der 1. Primarschulstufe. Aufgrund der grossen Kinderzahlen wird eine zusätzliche, siebte 1. Klasse eröffnet. In der SEK werden neu acht erste Klassen geführt, womit die Gesamtzahl der SEK-Klassen um eine Klasse auf 23 steigt. Insgesamt führt die Schule Hochdorf 71 Klassen, zwei mehr als im Vorjahr.

*Daniel Lang,
Rektor Schule Hochdorf*

Übersicht 2023/2024

Kindergarten	vier Anlagen Ost, fünf Anlagen West, zwei Anlagen Junkerwald	11 Klassen
Primarschule	1. Klasse: 7 Abteilungen, 2.-6. Klasse: 6 Abteilungen	37 Klassen
SEK	acht Klassen im 7. Schuljahr, acht im 8. und sieben im 9. Schuljahr	23 Klassen
Gesamt		71 Klassen

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

Sticke deine
Message



BERNINA
made to create

Hauptstr. 38, Hochdorf
041 914 10 10
www.rschriber.ch



Stick-Angebote im Schweizer Fachhandel gültig bis 30.6.2023 oder solange Vorrat.

Ferien für 2023 schon geplant?
Jetzt California Reservieren bei der Fischer AG



In den Ferien bringt er Sie an Traumziele. Am Wochenende an den See und in die Berge. Und im Alltag einfach überallhin: Der California 6.1 Beach ist ein echtes Allround-Talent auch dank der neuen ausklappbaren Miniküche. Kompakt und komfortabel ist er Wohnzimmer, Küche und Schlafzimmer in einem. Und dabei fährt er sich dank seinen zahlreichen Fahrassistenzsystemen sicher und komfortabel. Perfekt für spontane Ausflüge. Jetzt bei uns entdecken. Der California 6.1 Beach – Ikone, neuester Stand



Fischer AG Baldegg
Hauptstrasse 8
5283 Baldegg
Tel. 041 914 10 40
www.fischerag.ch

